

APRIL_10



tuntengala am 17.4 in lüneburg und homolandwoche vom 18. bis 25.4

Die Homolandwoche ist ein Treffen für schwuchtelige Linke, linksradikale Schwuchteln, schwule Autonome, autonome Schwule, männerliebende Punks, schwanztragende Queers, schwule Transen, Tunten, homo- und bisexuelle Hausbesetzer, ...

Sie findet jedes halbe Jahr auf wechselnden Landgütern statt. Die Homolandwoche ist selbst organisiert und wird inhaltlich und kulinarisch von allen Beteiligten gestaltet. Sie ist immer so toll oder so langweilig, so aufregend und stressig wie die TeilnehmerInnen.

Wir konstruieren und dekonstruieren Identitäten, frönen leiblichen Lüsten und lustvollen Lastern, spielen Croquet und entspannen am Kamin. Fern ab vom Stress der Städte gibt es Raum für Diskussionen über Homophobie in der Linken, SM, Kommunismus, Coming Out, Antimilitarismus, Prostitution, sexualisierte Gewalt, Patriarchat, AIDS, Erotik und Pornografie, Freundschaft, Queer, Wohnen und Identitätspolitik. Es gibt Tratsch und Vernetzung zwischen Städten und Regionen.

Auf den Homolandwochen wurden bereits Dildos gebaut, Filme gedreht, Fotos und Fotogeschichten geschaffen und andere kreative Workshops organisiert. Aber von nichts kommt nix! Bring mit, was dir wichtig ist, am Herzen liegt oder was du gerne teilen möchtest.

Am besten du kommst die ganze Woche - aber auch wenn du nur ein paar Tage Zeit hast bist du herzlich willkommen.

Anmeldung und Infos zum Ort sowie zur Tuntengala und Übernachtung in Lüneburg: landwoche@homoland.net

TUNTEGALA
17. April ★ 21 Uhr
Anna und Arthur
Katzenstrasse 2 ★ Lüneburg

Live: Gladbeck City Bombing
- ElektroQueerPunkPerformance (Hh) -
DJs: Indie-Rock ★ Elektro ★ Pop

FOTO_STORY

Das Geheimnis des Dr. von Freudenthal

Auf der letzten Homolandwoche entstand eine Fotostory in der es die resolute Antonia mit ihrem Sohn Maximilian ins Hotel Abnorma verschlägt, dass von Dr. von Freudenthal und seiner Frau Elisabeth von Freudenthal geführt wird.

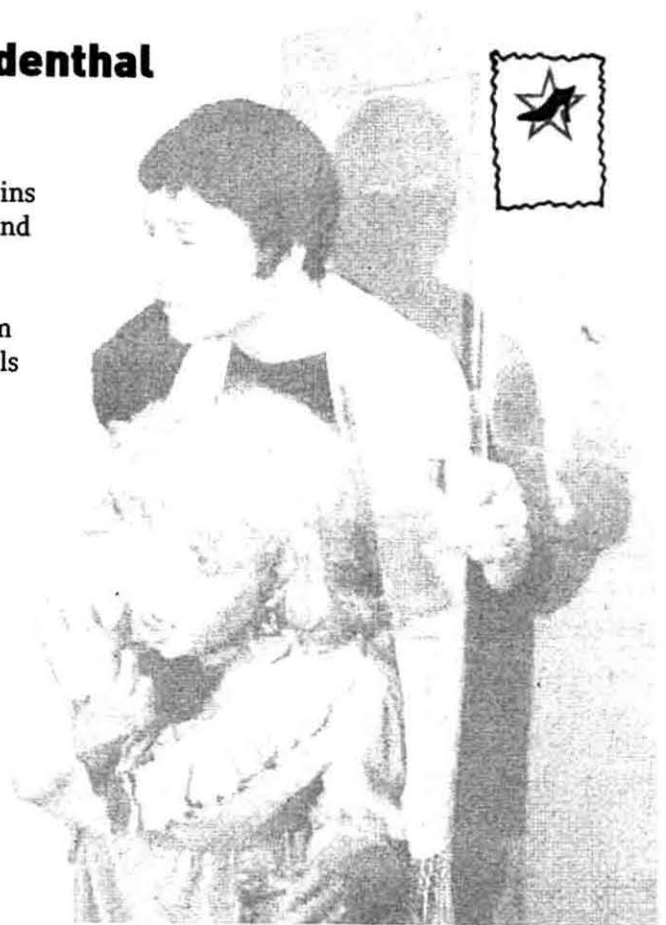
In der Story lüften sich die Geheimnisse des Hauses und am Ende spielt auch der jugendliche Sohn der von Freudenthals Jean noch eine wichtige Rolle.

Die Story sollte eigentlich Teil dieser Tuntentinte electronic sein, aber leider ist die Datei wegen der vielen Bilder zu groß für den Mailversand.

Exclusive für die LeserInnen der Tuntentinte electronic bieten wird die folgenden sechs Seiten daher an zum

Download unter

<http://homoland.net/freudenthal>



KURZ_NOTIERT

Technics zur Tuntentinte

Die Redaktion nimmt eure Beiträge entgegen, sichtet diese und stellt daraus die Ausgaben zusammen. Diese wird als E-Mail über die neuen Tuntentinten-Liste verteilt, als leicht ausdrückbare pdf-Datei.

Und dann seid ihr gefragt: D.I.Y. !

Einfach ein paar Exemplare ausdrucken und in eurer Lieblingskneipe, eurem Infoladen, usw. verteilen, auslegen,

Diese Tuntentinten-Liste ist halb öffentlich. Wer sie abonnieren möchte, schickt eine E-Mail an die Redaktion und diese entscheidet dann in einem streng intransparenten Verfahren, ob wir die Adresse in den Verteiler aufnehmen.

Veröffentlichen wollen wir, wie bisher in der gedruckten Tuntentinte, die Einladung zur Landwoche mit Termin (ohne Ort!), Artikel mit AG Vorschlägen, Denkanstöße zu aktuellen Themen, persönliche Geschichten, Kochrezepte, ...

Beiträge und Aboanfragen einfach schicken an redaktion@homoland.net

Gerne auch verschlüsselt, unser GPG-Key:

<http://www.homoland.net/redaktionskey.asc>

Konto für Spenden

Zur Fortführung des Projekts Tuntentinte und der Homolandwochen-Solikkasse freuen wir uns auch über Spenden.

Die Solikkasse dient dazu, dass finanziell notleidende Tuntenten nicht aus Gründen des schönen Mammons vom Besuch der Landwoche ausgeschlossen sein sollen.